

Inhalt

EINLEITUNG.....	9
-----------------	---

ERSTER TEIL

Mythische Kosmogonien und die Struktur der poetischen Wirklichkeit

ERSTER ABSCHNITT

Georg Kaiser

Antiker Mysterienkult und christliche Heilslehre

1.	“Der Brand im Opernhaus” – Alkestis und Persephone. Der messianische Expressionismus und die Mysterien von Eleusis	19
1.1.	Georg Kaisers “Alkestis”-Brief	19
1.1.1.	Alkestis in der Literatur der Jahrhundertwende	19
1.1.2.	Der “heroische Eros”. Platons “Gastmahl” und Georg Kaisers Theorie des Dramas.	21
1.2.	Kultus und Tragödie. Religiosität und ästhetische Freiheit	26
1.3.	Die drei Fassungen des “Brandes im Opernhaus”. Die Geschichte des Textes und der Bedeutungswandel seines mythischen Substrats	31
2.	“Hellenische” Dramen – Mythos und Geschichte im Exilwerk Georg Kaisers	37
2.1.	Die Entstehungsgeschichte der “Hellenischen Trilogie” und die Skizzen für eine unvollendete Christudichtung. Georg Kaisers Arbeitsweise während des Exils im Spiegel seiner Briefe	37
2.2.	Menschliche Hybris und göttliche Offenbarung. Die dichtungstheoretischen Voraussetzungen der “Hellenischen Trilogie”.	44

ZWEITER ABSCHNITT

Gerhart Hauptmanns “Atriden-Tetralogie”

Menschenopfer – Totenkult – Unsterblichkeitsglaube

1.	Iphigenie und Hekate. Die Struktur der “Iphigenie in Aulis”	51
2.	Die chthonischen Götter. Gerhart Hauptmanns Tragödientheorie im Kontext ihrer religionsgeschichtlichen Quellen.	56
3.	Iphigenies Entrückung in Aulis und ihr Freitod in Delphi. Dramatische Funktion und mythischer Sinn.	61
3.1.	Persephone und Dionysos. Leid und Unsterblichkeit.	61
3.2.	Olympier und Titanen – Christus und Satanael. Prometheus und Luzifer als Demiurgen der Welt.	67

3.3.	Iphigenie und Helena. Die irdischen Schwestern der "Allmutter" Artemis.	73
------	---	----

DRITTER ABSCHNITT

Hans Henny Jahnn und Rudolf Pannwitz
Archaische und apollinische Wirklichkeit

1.	Mythische Modelle für Medeas Handeln. Vorläufiges zum Aufbau von Hans Henny Jahnn's "Medea".	77
1.1.	Die Zerstückelung des Bruders und die Isis-Osiris-Sage	77
1.2.	Die Trauer um den getöteten Bruder und das "Gilgamesch"- Epos. Eine vergleichende Strukturanalyse der "Medea" und der "Niederschrift des Gustav Anias Horn"	80
1.2.1.	Medeas und Horns Lebensumstände	80
1.2.2.	Medeas und Horns Tragik	83
2.	Romanischer und gotischer Stil. Die Bedeutung der Baukunst für Hans Henny Jahnn's Ästhetik	85
3.	Die Musikalität des Kentauren. Ein mythisches Sinnbild und seine Interpretation durch Hans Henny Jahnn und Rudolf Pannwitz	90
4.	Dionysos und Apoll im Werk von Rudolf Pannwitz.	95
5.	Hans Henny Jahnn's mythisches Weltbild. Aspekte einer Theorie der literarischen Gattungen Drama und Roman im Hinblick auf die Struktur der "Medea"	100

ZWEITER TEIL

Mythische und ästhetische Wahrheit

ERSTER ABSCHNITT

Hugo von Hofmannsthal's "Ägyptische Helena"
Die Dämonie göttlicher Schönheit

1.	Die Schönheit der Koren. Mythisches und mystisches Denken	109
2.	Mystik und Magie. Helenas und Aithras Zauber.	113
3.	Synthetisches und analytisches Mythendrama. Hugo von Hofmannsthal und Paul Ernst	118
4.	Olympische und titanische Ordnung. Der Begriff der "Atmosphäre" und seine kategoriale Bedeutung für Hugo von Hofmannsthal's Poetik	126
5.	Ägyptische und trojanische Helena. "Helenas Fest" als Garant der Einheit zweier mythischer Gestalten.	133

ZWEITER ABSCHNITT

Frank Wedekinds Dramen "Erdgeist" und "Die Büchse der Pandora" Pandora und Lulu. Die Femme fatale des antiken Mythos und ihre Wiedergeburt in der Moderne

1.	Der Mimus. Ein literarisches Leitbild der Lulu-Dramen	137
1.1.	Wedekinds dramatische Szene "Frühlingsstürme". Überlegungen zur Situation der Wedekindforschung und zur Entstehungsgeschichte der Lulu-Dramen	137
1.2.	Mimus und Jugendstil	141
1.2.1.	Die naturmythologische Deutung der Liebe	141
1.2.2.	Das Varietétheater.	144
2.	Mignon und Philine: zwei Schwestern Lulus. Die Dichotomie von Askese und Sinnlichkeit als Strukturprinzip der Lulu-Dramen	149
3.	Pandora. Der Bedeutungswandel eines mythischen Sinnbilds von Hesiod zu Ernst Bloch.	154
4.	Lulu. Die Konstruktion eines neuen Mythos mit den Mitteln des Zitats.	159

DRITTER ABSCHNITT

Von Hugo von Hofmannsthal zu Peter Hacks Archaik und ästhetische Heiterkeit

1.	Oper und Revue. Eine Analyse von Hugo von Hofmannsthals "Ägyptischer Helena" unter dem Aspekt ihrer Bühnenwirkung.	167
1.1.	Musikdrama und Operette. Zur Entstehungsgeschichte der "Ägyptischen Helena".	167
1.2.	"Dichter und Musiker! Schafft Revuen!" Zur Rezeption der "Ägyptischen Helena".	173
2.	Transzendenz und Immanenz. Ernst Kreneks Oper "Leben des Orest".	175
2.1.	"Jonny spielt auf" und "Leben des Orest". Die mythische Gebundenheit des Menschen und die Freiheit des ästhetischen Spiels.	175
2.2.	Das expressionistische Läuterungsdrama und Brechts "Episches Theater". Kreneks Orestoper und die Antigone- dramen von Walter Hasenclever und Bertolt Brecht.	179
3.	Tragödie und Komödie. Zur Funktion des Mythos im Werk von Heiner Müller und Peter Hacks	187
3.1.	"SOMETHING IS ROTTEN IN THIS AGE OP HOPE" – Heiner Müllers politische Allegorien	187
3.2.	"Die Roheit kommt abhanden mit den Jahren." – Alkmene und Jupiter, Omphale und Herakles, Helena	

und Paris. Drei Liebespaare des Komödiendichters
Peter Hacks und die Utopie einer humanen Welt193

SCHLUSS203

ANMERKUNGEN208

LITERATUR274